



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2995
	Datum: 09.05.2016 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**Historisches Urnenfeld/archäologische Bodenfunde Wellingsbütteler
Landstraße Höhe Nr. 73
Anfrage gem.§ 27 BezVG**

Sachverhalt:

Vom 03.12.1992 bis 09.1997 waren in der Wellingsbütteler Landstr., Höhe Nr. 73, hinter dem Parkplatz bzw. Müllcontainerplatz, Flüchtlinge untergebracht. Anschließend wurde das Gelände als Grünfläche/Streuobstwiese hergerichtet. 2007 berichtete das Helms Museum, dass es sich bei diesem Gelände um ein historisches Urnenfeld bzw. hier archäologische Bodenfunde bekannt sind. Siehe Anlage Schreiben des Helms Museums vom März 2007.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Kulturbehörde:

1. Seit wann war der zuständigen Behörde bekannt, dass es sich bei diesem Gelände um ein historisches Urnenfeld bzw. hier archäologische Bodenfunde handelt?
Wenn ja, warum wurden 1992 trotzdem bauliche Aktivitäten vorgenommen?

Die Kulturbehörde beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1.:

Im Zuge der archäologischen Landesaufnahme wurden 1954 im nahen Umfeld der Grünfläche/Streuobstwiese archäologische Oberflächenfunde aufgenommen und kartiert, die auf die Existenz einer vorgeschichtlichen Siedlung hinweisen können. Am Baugenehmigungsverfahren ist das Helms-Museum = Archäologisches Museum Hamburg 1992 nach hiesiger Aktenlage nicht beteiligt worden.

2. Wer hat wann festgestellt, dass es hier ein Urnenfeld bzw. hier archäologische Bodenfunde gibt und wann wurde durch wen die erste Urne gefunden?

Zu 2.:

1936, bei den Funden handelt es sich um prähistorische Keramik- und Feuersteinfunde, nicht um Urnen.

3. Wie viele Grabmale/Urnen befinden sich auf der Fläche?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu 2.

4. Wurde ein Gutachten erstellt?
Wenn ja, wann? (Bitte Gutachten beifügen)
Wer ist Eigentümer und zuständig für die Grabmale (Urnenfeld)?

Zu 4.:

Es liegt kein Gutachten vor. Für Bodendenkmäler ist das Archäologische Museum Hamburg zuständig.

5. Hat es eine Umwidmung der Fläche gegeben?
Wenn ja, wann?

Zu 5.:

Ist dem Archäologischen Museum Hamburg nicht bekannt, da hierzu keine Vorgänge vorliegen.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens
Stefan Bohlen

Anlage/n:

Keine